



AUSSCHREIBUNG

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) ist eine forschungsstarke, regional vernetzte und international orientierte Profiluniversität.

An der Fakultät für Naturwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur „Sozialpsychologie mit Forschungsschwerpunkt Gesellschaftliche Transformationsforschung“ (m/w/d)

zu besetzen.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin (m/w/d) vertritt das Fach Sozialpsychologie und Transformationsforschung in Forschung und Lehre und ist hierfür einschlägig wissenschaftlich qualifiziert. Die Professur setzt den Schwerpunkt auf die Erforschung komplexer Veränderungsprozesse unter besonderer Berücksichtigung sozialer Interaktionen und Gruppenprozesse. Er/sie befasst sich forschend mit Veränderungsprozessen im Kontext Klimaschutz/Nachhaltigkeit, die im Systemzusammenhang betrachtet werden.

Abschluss in Psychologie, Promotion und herausragende Forschungsleistungen (nachgewiesen durch einschlägige internationale Publikationen und einschlägige Projekterfahrung) im Bereich der Sozialpsychologie und Transformationsforschung werden vorausgesetzt.

Der/Die Stelleninhaber*in soll zudem in folgenden Bereichen ausgewiesen sein bzw. Erfahrungen vorweisen:

- Forschung zu sozialen Innovationen und Transformationsprozessen, bevorzugt im Bereich der Kreislaufwirtschaft
- Anwendung eines breiten Spektrums von Methoden sowohl der Sozialpsychologie als auch der Transformationsforschung (z.B. Labor- und Feldexperimente, Interventionen, Fallvergleiche, agentenbasierte Modellierung, Reallaborforschung)
- Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Fächern wie Ökonomie, Politikwissenschaft, Umweltwissenschaft (nachgewiesen durch gemeinsame Publikationen und interdisziplinäre Projekte)
- Erfahrung im wissenschaftlichen Transfer (mit Akteuren der Transformation, also insbesondere Politiker*innen und zivilgesellschaftliche Akteure) und mit unterschiedlichen Transferformaten, bevorzugt interaktive Formate.
- Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln, bevorzugt DFG und EU
- Erfahrung in der Lehre (englisch und deutschsprachig) im Bereich der Psychologie bzw. im Bereich von Transformationsthemen

Vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin wird erwartet, dass er/sie Forschungsbeiträge zu den Forschungsschwerpunkten der Fakultät für Naturwissenschaften leistet und an den übergreifenden Schwerpunkten und Forschungsnetzwerken der Universität mitwirkt. Insbesondere wird eine aktive Mitwirkung in der Exzellenzinitiative SmartProSys erwartet, sowie ein Engagement in Initiativen der EU-Green-Alliance.

Die Fakultät für Naturwissenschaften legt großes Gewicht auf die Qualität der Lehre und die Betreuung der Studierenden. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin neue Lehr- und Lernkonzepte mitgestaltet und zur Weiterentwicklung der Studiengänge der Fakultät und der Nachbarfakultäten beiträgt. Neben vertiefenden Lehrveranstaltungen (vorzugsweise englischsprachig) muss er/sie auch die grundlegenden Lehrveranstaltungen am Institut für Psychologie mittragen. Eine aktive Rolle bei der Gestaltung und Profilierung neuer Studiengänge im Bereich Nachhaltigkeit wird ebenso erwartet wie eine intensive Beteiligung an der Betreuung der Studierenden im Bereich der Umweltpsychologie/Mensch-Technik-Interaktion.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber werden internationale Sichtbarkeit und Kooperationen erwartet. Voraussetzung ist eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich Psychologie, Soziologie, oder in verwandten Gebieten. Weitere herausragende Forschungsleistungen, Auslands- und/oder Praxiserfahrungen sind wünschenswert. Erfahrung in Verfahren der interdisziplinären Wissensintegration und der transformativen Forschung sind wünschenswert.

Voraussetzungen für die Berufung sind die Habilitation in Psychologie oder vergleichbare Leistungen nach § 35 (2, 3) HSG-LSA.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Ellen Matthies per E-Mail: ellen.matthies@ovgu.de.

Bewerber und Bewerberinnen werden gebeten, Lehr- und Forschungskonzepte einzureichen, die ihre Beiträge zu den Studiengängen und zu den Forschungsschwerpunkten darlegen.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: https://www.uni-magdeburg.de/Datenschutz_Bewerber.html

Ihre vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie Lehr- und Forschungskonzept) senden Sie bitte bis zum **10. Oktober 2024** (Posteingang) zusammengefasst als ein pdf-Dokument per E-Mail an: